

Pflege- und Montageanleitung

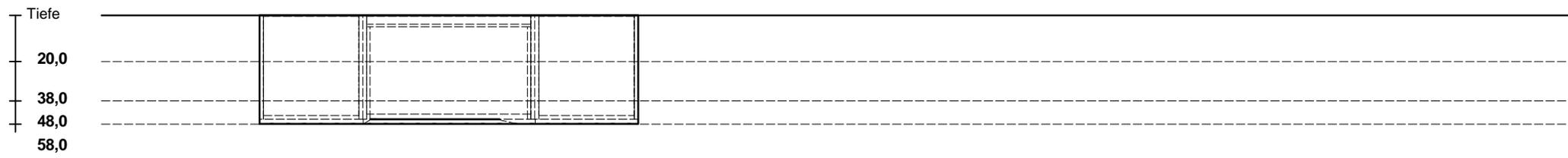
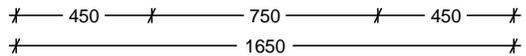
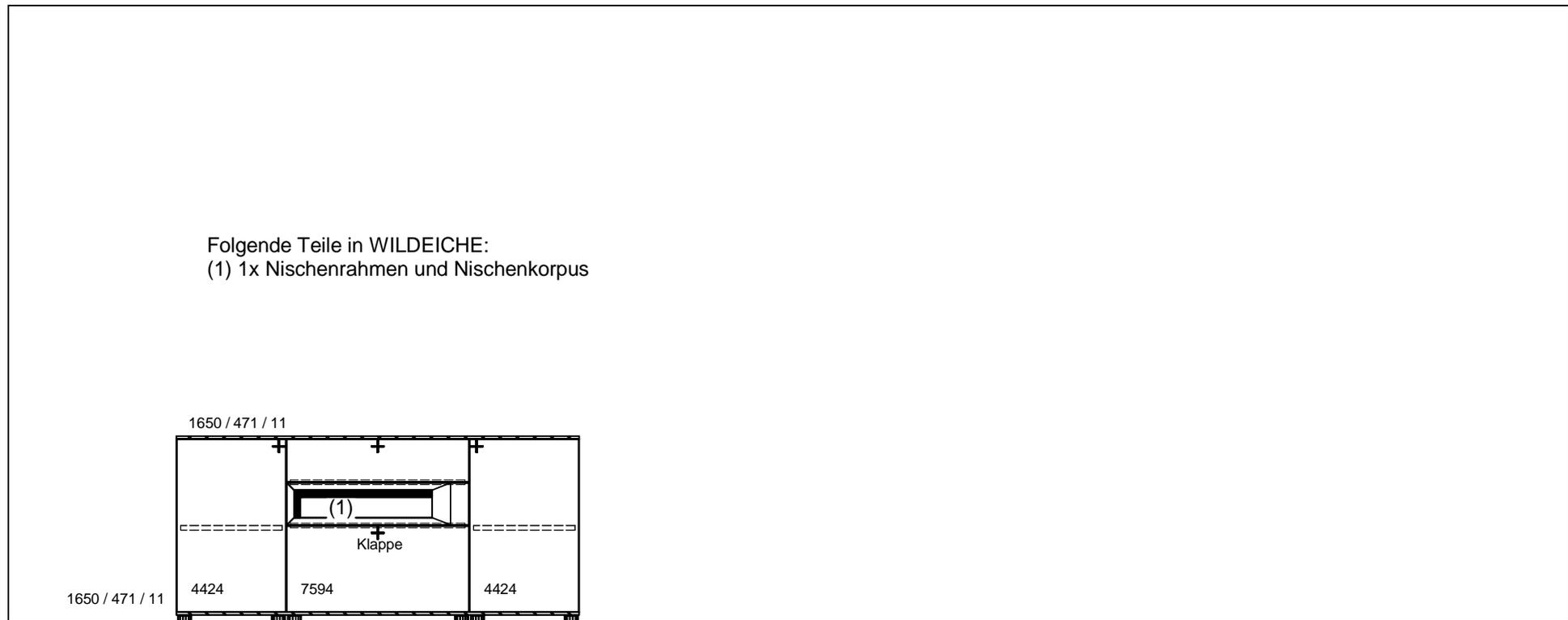
Modell: LOCANO LACK WEISS

Ausführung: Lack weiß

Modell: SE - 5002 LACK WEISS		# Wildeiche
Kunde: PFISTER,	Anlieferung: PFISTER MÖBEL	
	CH-5034 SUHR/SCHWEIZ	

Modellname: LOCANO	
Griff: Grifflos (Tip-On-Beschlag)	

Raster	14	Gesamthöhe inkl. Sockel	249.9
	13		232.3
	12		214.7
	11		197.1
	10		179.5
	9		161.9
	8		144.3
	7		126.7
	6		109.1
	5		91.5
	4		73.9
	3		56.3
	2		38.7
	1		21.1
Sockelhöhe			3.5



Pflegeanleitung

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrter Monteur,

zunächst möchten wir Ihnen zum Erwerb der Schrankwand gratulieren!

Sie haben ein Naturprodukt gekauft, für die edle Furniere und Hölzer sowie hochwertige Lacke verwendet wurden. Die Holzoberflächen unserer Möbel zeigen den natürlichen Aufbau des Holzes, jedes Stück ist in sich einzigartig. Die Dichte der Strukturen und die unterschiedlichen Schichten des Stammes bringen jedes Mal eine veränderte Zeichnung der Holzoberflächen sowie eine natürliche Vielfalt. Kleine Farbtonabweichungen sind ein Zeichen der Echtheit des Materials und beim Naturprodukt „Holz“ sowie bei Lackoberflächen unumgänglich.

Äste und farbliche Verwachsungen sind warentypische Eigenschaften beim Naturprodukt Holz.

Korpuse mit Hochglanzfront:

Bei Korpusen mit Hochglanzfront muss nach der Montage noch die Schutzfolie von den Türen, Schubkastenvorderstücken und Klappen abgezogen werden.

Pflegehinweise

Unsere Möbel sind mit einem seidenmatten Lack überzogen, der die natürliche Schönheit beim Holz und die farbige Lackoberfläche nur noch unterstreicht. Verarbeitung und Materialbeschaffenheit machen eine besondere Pflege und teure Pflegemittel nicht erforderlich.

Achten Sie bitte darauf, dass auf den hochwertigen Möbeloberflächen keine heißen, schweren, scharfkantigen oder feuchte Gegenstände abgestellt werden, die Druckstellen, Kratzer und Ränder verursachen.

Die Oberflächenpflege erfordert wenig Aufwand.

Den täglichen Staubputz erledigen Sie mit einem weichen, flusenfreien Reinigungstuch. Dieses kann auch mäßig angefeuchtet sein. Hier muss auf jeden Fall trocken und bei Holz in Faserrichtung nachgerieben werden.

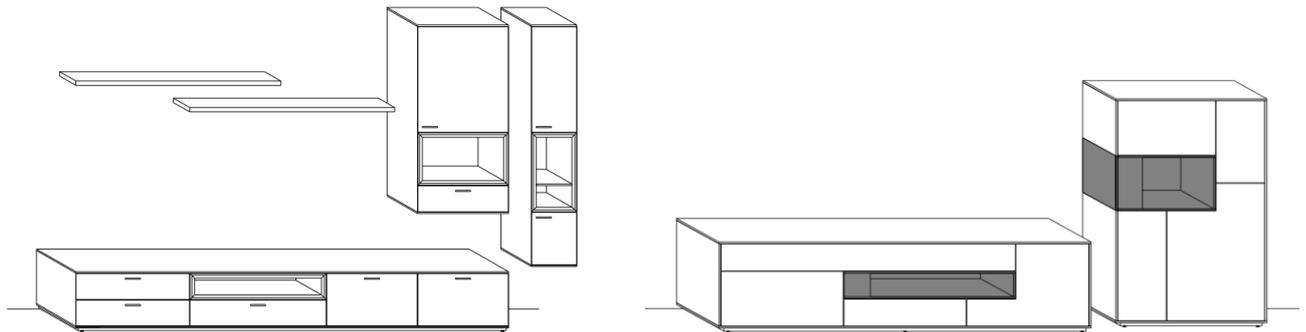
Verschüttete säurehaltige Flüssigkeiten wie Fruchtsäfte, Kaffee, Tee und Alkohol sofort mit einem saugfähigen Tuch abtupfen und nicht eindringen lassen. Niemals mit großen Druck auf einer Stelle reiben.

Pflegemittel, die Wachse, Öle, Politurmittel, Lösemittel, Alkohole, Silikone oder Scheuerpulver enthalten, sollten nicht verwendet werden. Größere Schrammen oder abgestoßene Kanten lassen Sie bitte von einem Fachmann beseitigen.

Scharniere nur mit einem angefeuchteten oder trockenen Tuch reinigen. Sie sind in den Gelenken dauergeschmiert. Nur wenn Quietschgeräusche auftreten, bitte mit Nähmaschinenöl leicht nachölen.

Vielen Dank!

Montageanleitung (Korpuswand)



Bitte beachten Sie:

Um Beschädigungen zu vermeiden und eine optimale Funktion zu garantieren, darf die Montage der Möbel sowie nachträgliche Einstellungen nur von Fachpersonal ausgeführt werden. Vor fehlerhafter Montage ist zu warnen. Dies gilt auch für die Elektro-Installationen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Aufbau der Möbel.

Allgemein:

- Korpusse, Böden, Sockel- und Abdeckplatten und Einzelteile nach Zeichnung sortieren.
- Stecker und Trafos für die Beleuchtung auf den Boden legen, zusammenstecken und vorab auf Funktion prüfen.
- Den **höchsten Fußbodenpunkt ermitteln**, und dann alle Verstellerschrauben soweit herausdrehen, bis die Sockelplatte mit dem höchsten Punkt in Waage ist.
- Bei Zusammenstellungen über Eck muss beim Aufbau in der Ecke begonnen werden.
- Bei kippgefährdeten Schrankelementen, Kippsicherung montieren (siehe nachfolgende Montageanleitung).



Abb. A

Sockelplatte auf dem Fußboden legen und mittels der Verstellfüße in Waage ausrichten (Abb. A).

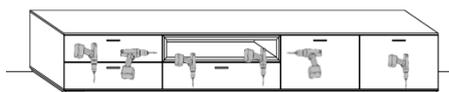


Abb. B

Korpusse auf Sockelplatte aufstellen und mit Spaxschrauben (4 x 23 mm) verschrauben.

Anschließend Korpusse untereinander verschrauben (3,5 x 30 mm) und mit farbigen Kunststoffkappen abdecken (Abb. B).

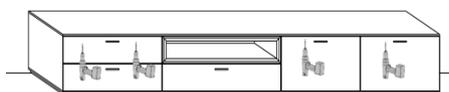


Abb. C

Abdeckplatte von innen **vorsichtig** mit Spaxschrauben (4 x 23 mm) verschrauben und mit farbigen Kunststoffkappen abdecken (Abb. C).

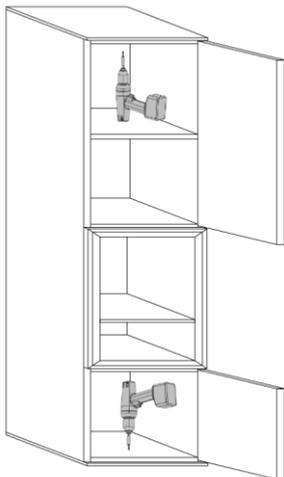
Bei Hängeschrank

Abb. D

Obere Abdeckplatte von innen **vorsichtig** mit Spaxschrauben (**4 x 23 mm**) verschrauben und mit farbigen Kunststoffkappen abdecken.

Untere Abdeckplatte von innen **vorsichtig** mit Spaxschrauben (**4 x 23 mm**) verschrauben und mit farbigen Kunststoffkappen abdecken.

Ggfs. bei niedrig hängendem Schrank von unten mit Spaxschrauben (**4 x 23 mm**) verschrauben und mit farbigen Kunststoffkappen abdecken (Abb. D).

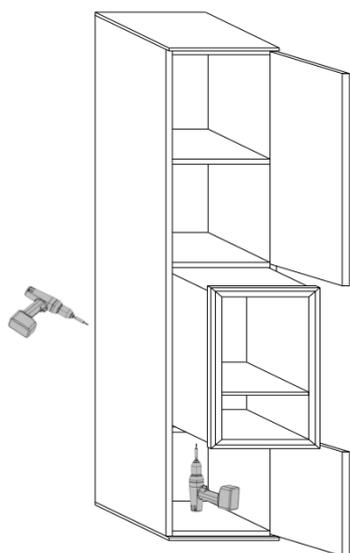


Abb. E

Auswechseln einer Nische

Verbindungsschrauben unten vom Zwischenboden lösen. Ggfs. Verbindungsschraube durch Rückwand von hinten lösen (Abb. E). (Nach Abziehen des Korpus von der Zimmerwand.)

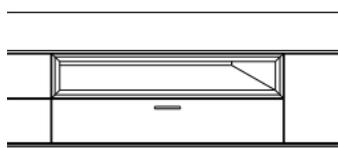


Abb. F

Bei leicht durchgebogener Abdeckplatte über breitem Korpus. Abdeckplatte lösen und entsprechendes Füllmaterial über Korpuszwischenboden und Abdeckplatte zwischenlegen.

Bei leicht durchgebogener Abdeckplatte über Nische. Nische lösen und leicht herausziehen (siehe Abb. E). Zwischenraum mit Füllmaterial unter dem Korpuszwischenboden ausfüllen (Abb. F).



Abb. G

Montage der Wandboardböden:

Vor der Montage ist die Beschaffenheit der Wand zu prüfen. Die beiliegenden Montageschrauben sind für den Einsatz in Vollziegel, Kalksandstein, Beton und Klinkersteinen vorgesehen. Höhe der Böden anzeichnen und pro Befestigung 2 St. 8-mm-Dübellöcher bohren. Dübel einschlagen und Beschlag mit Aufnahmedorn anschrauben. Der Boden kann senkrecht, waagrecht und in der Neigung ausgerichtet werden.

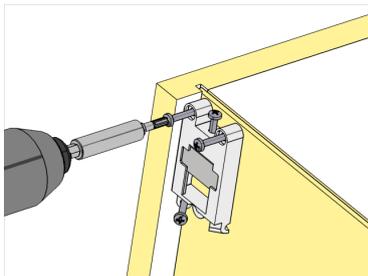
Beschlag so drehen, dass die Verstellerschraube (Madenschraube) für die Neigungseinstellung unten ist (Abb. G).

KIPPSICHERUNG

Montage von hohen Einzelkorpussen:

Die Montage der Möbel darf nur von Fachpersonal ausgeführt werden. Vor fehlerhafter Montage ist zu warnen.

Um die Standfestigkeit der Einzelkorpuse zu sichern, sind diese mit der Zimmerwand zu verbinden. Vor der Montage ist die Beschaffenheit der Wand zu prüfen. Die beiliegenden Montageschrauben und Dübel sind für den Einsatz in Vollziegel, Kalksandstein, Beton und Klinkersteinen vorgesehen. Sollte die Wandbeschaffenheit nicht den aufgeführten Merkmalen entsprechen, sind die dafür vorgesehenen Spezialbefestigungen einzusetzen.



Beschlag auf Rückseite Korpus schrauben (2 x Pan-Head-Schraube 4 x 20 mm in den Zwischenboden, 1 x Pan-Head-Schraube 4 x 20 mm schräg in die Korpusseite) (Abb. H).

Pro kippgefährdete Schrankkombination zwei Beschläge.

Abb. H

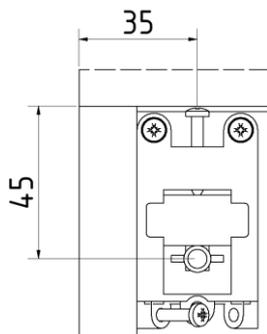


Abb. I

Maße (Abb. I) und Anordnung aus Kommissionszeichnung ermitteln, an Zimmerwand übertragen und Bohrungen für Dübelbefestigung bohren.

Maße ohne Abdeckplatte



Abb. J

Schraubhaken in Wanddübel eindrehen (Abb. J).

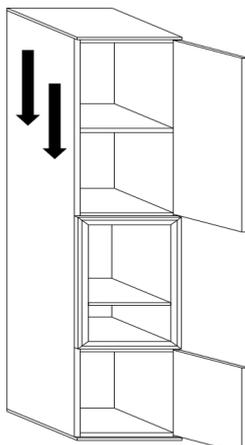


Abb. K

Korpus mit Beschlag auf Schraubhaken einhängen (Abb. K).

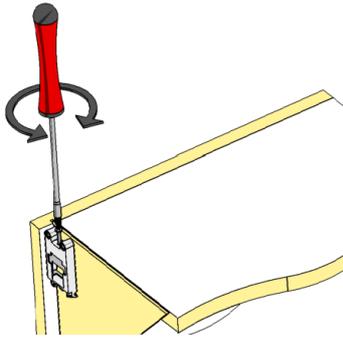


Abb. K

Sicherungsschraube eindrehen (bis unterhalb Zwischenboden) (Abb. K).

Kippsicherung überprüfen. (Schrankelement muss fest an Zimmerwand stehen.)

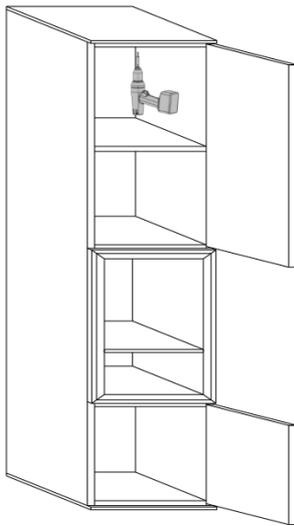


Abb. L

Abdeckplatte erst dann aufschrauben (Abb. L).

DEMONTAGE VON HOHEN EINZELKORPUSSEN

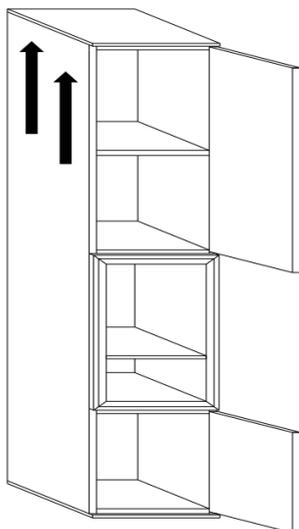


Abb. M

Korpusverbindungsschrauben untereinander lösen.

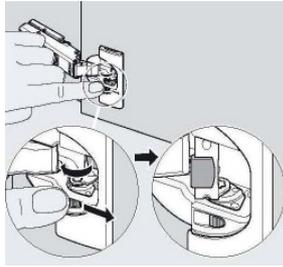
Schrankelement anheben und aushängen (Abb. M).

Ggfs. dann Abdeckplatte lösen.

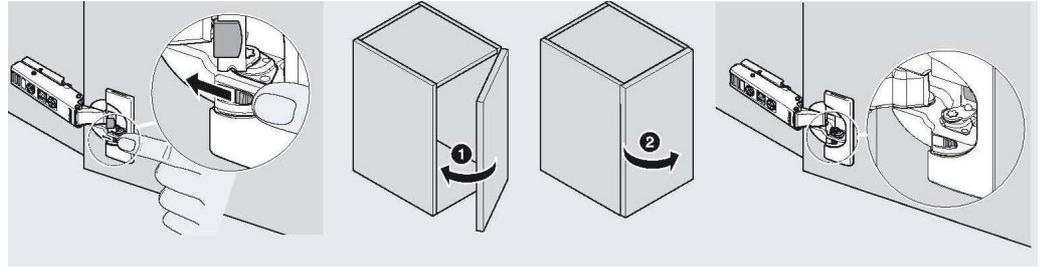
Ggfs. Stellschraube hochdrehen (siehe Abb. K), Aufhängemechanismus von Hand hochschieben für ein erneutes Montieren.

Montage und Verststellung von Türen

❖ Aktivierung und Deaktivierung der Dämpfung im Scharnier (pro Tür können gedämpfte und gleichzeitig nicht dämpfbare Türscharniere eingebaut sein)

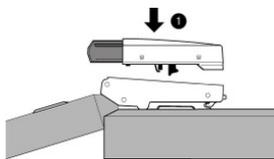


Aktivierung der Dämpfung

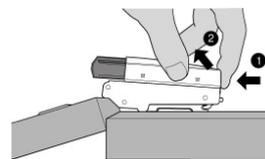


Deaktivierung der Dämpfung

❖ Montage und Demontage der Dämpfungsadapter von Weitwinkelscharnieren und Ecktüren



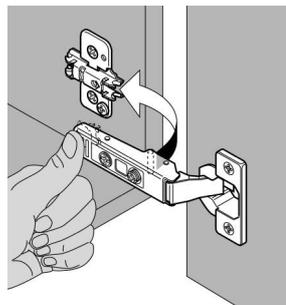
Montage



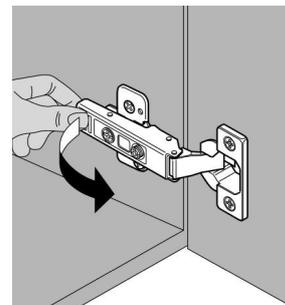
Demontage

❖ Montage und Demontage der Türscharniere

- Bei Türen mit Clip-Technik

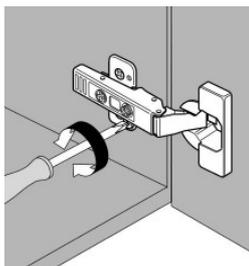


Montage

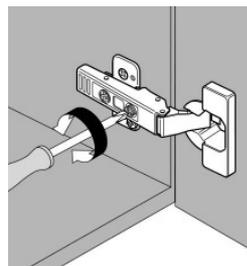


Demontage

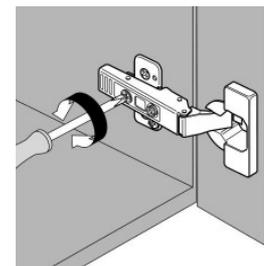
❖ Verstellung der Türen



Höhenverstellung (± 3 mm)
(Stellschraube auf der Montageplatte)



Seitenverstellung (± 2 mm)
(vordere Schraube auf dem Scharnierarm)



Tiefenverstellung (+ 3 mm/-2 mm)
(hintere Schraube auf dem Scharnierarm)

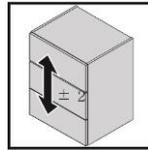
Montage und Einstellung von Schubkästen

Schubkästen bitte angemessen zuwerfen/anstoßen, damit der gedämpfte Selbsteinzug aktiviert wird.
(Nicht von Hand zu stark drücken.)

Einstellungen:

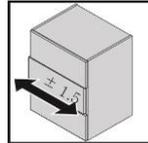
Höhenverstellung:

Hintere Schraube ① am Beschlag
+/- 2 mm



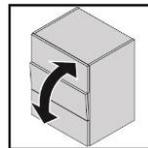
Seitenverstellung:

Vordere Schraube ② am Beschlag
+/- 1,5 mm



Schubkasteneneigen:

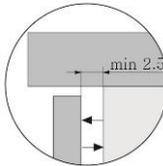
Schraube ③ hinten an Seitenteil/Zarge



Nur bei grifflosen Schubkästen:

Verstellung Auslöseweg/ seitliches Spaltmass (Abb.2):

Oranges Stellrad ④ unter der Schiene
+/- 2,5 mm



**Immer beide Rädchen (links & rechts)
gleichmäßig in gleicher Richtung verstellen.**
(sonst verkeilt sich die Schiene.)

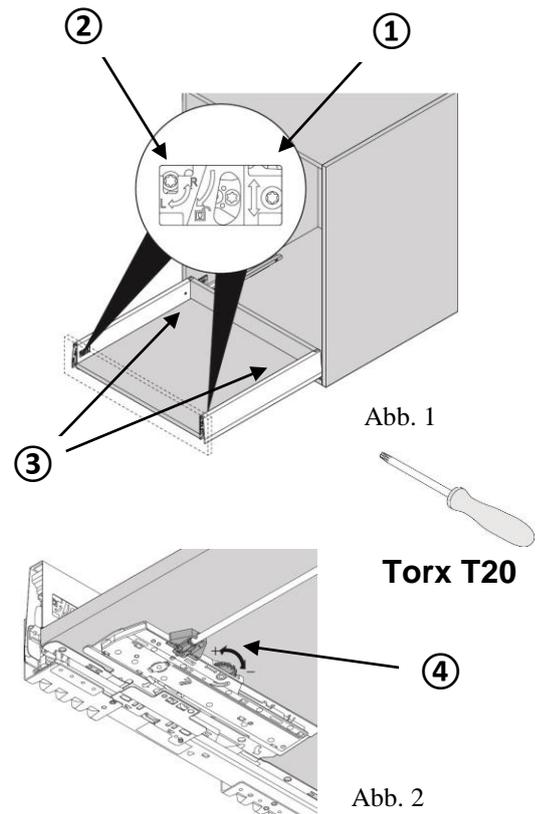


Abb. 1

Torx T20

Abb. 2

Einhängen und Aushängen von den Schubkästen

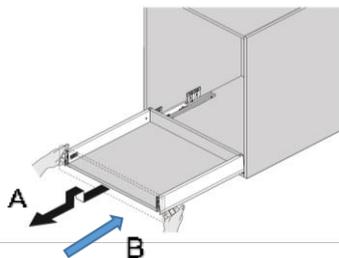


Abb. 3

Aushängen:

Den Schubkasten anheben und rausziehen (Abb. 3A)

Einhängen:

Schubkasten auf die Schienen setzen und komplett einschieben (Abb. 3B).

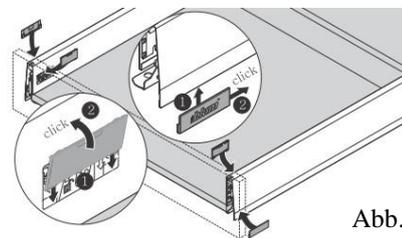


Abb. 4

Abdeckungen abnehmen (Abb. 4)

Abdeckung anbringen

Vorderstücke montieren

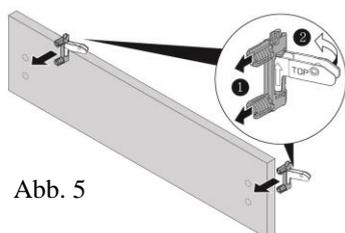


Abb. 5

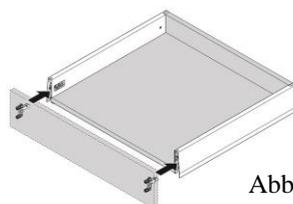


Abb. 6

Die Frontbefestigung einpressen ① und durch Drehen ② festklemmen (Abb. 5).
Das Vorderstück andrücken bis es einrastet (Abb. 6).

Vorderstücke demontieren

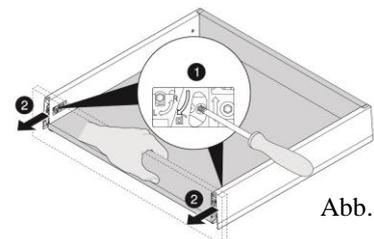


Abb. 7

Die Befestigung lösen durch Drehen ① der mittleren Schraube (Endrasten)
Das Vorderstück abnehmen ② (Abb. 7).